

Sparkassen zeichnen die fairsten Fußballer aus

Die Kreissparkasse Kusel und die Sparkasse Kaiserslautern lobten zusammen mit dem Südwestdeutschen Fußballverband die fairsten Mannschaften im Rahmen des Fair Play-Wettbewerbs aus.

In einer Feierstunde überreichten Hartmut Rohden, Vorstandsmitglieder der Sparkassen Kaiserslautern, Ines Born, Leiterin Marketing der Kreissparkasse Kusel und Martin Kramer, stellvertretender Kreisvorsitzender des Südwestdeutschen Fußballverbands Urkunden und Gutscheine an die fairsten Mannschaften. In diesem Jahr fand die Veranstaltung im Deutschordensaal der Sparkasse in Kaiserslautern statt.

Fair Play ist mehr als nur ein Konzept – es ist das Herzstück des Fußballs und der Schlüssel zu seinem weltweiten Erfolg. Es geht darum, Respekt zu zeigen, die Regeln zu befolgen und die Integrität des Spiels zu wahren, unabhängig vom Ergebnis auf dem Spielfeld. Es ist nicht nur auf das Verhalten der Spieler während des Spiels beschränkt, sondern umfasst auch den Respekt vor den Schiedsrichtern, den Gegnern und der Fans. Es bedeutet, dass jeder Spieler die Verantwortung für sein Handeln übernimmt und die Werte von Sportlichkeit, Respekt und Teamgeist fördert.

Bei allen Spielen in der Fußballregion Kusel/Kaiserslautern, bei den Damen- und Herrenfußballmannschaften, werden durch die Schiedsrichter Fair Play-Punkte vergeben. Im Gegensatz zum normalen Spielbetrieb gilt es beim Fair Play-Wettbewerb möglichst wenig Punkte zu sammeln.

Aus dem Landkreis Kusel gewannen:

Wettbewerb 1 (A-Klasse): 2. Platz FV Kusel, 3. Platz TSG Wolfstein/Roßbach. Wettbewerb 2 (B-Klasse): Süd - 2. Platz SV Kohlachtal, Nord - 1. Platz VfR Hundheim-Offenbach, 2. Platz FV Kusel II, 2. Platz SV Herschweiler-Pettersheim, 2. Platz SG Föckelberg/Bosenbach. Wettbewerb 3 (C-Klasse): Süd - 1. Platz SG GlanAlb II, 2. Platz VfB Waldmohr II, 3. Platz TuS Schönenberg II, Nord - 1. Platz VfR Hundheim-Offenbach II, 2. Platz SV Hefersweiler, 3. Platz SpVgg Glanbrücken II. Wettbewerb 4 (Damen): 1. Platz VfR Hundheim-Offenbach. Wettbewerb 5 (Juniorinnen und Junioren): SV Herschweiler-Pettersheim (C) und TuS Schönenberg/SaKüGr (B).

